

Altus.

a.5.

A.T. B. On 2 violini.

18.

4

Sinfonia.

Das wasser so hab ich dich, die arme Erde mit asche, **Das** i wasser

folch / ich dich die arme trer wut affe / wuolch / ich dich / ich wuolch / ich dich / ich

Soß der armer er der v. apf / 2 er Soß am sitel sitel fänlicher Soß, / 2 er Soß am sitel.

Handliger Host, ein fändlicher Host wird er noch lobet und wenn der arzt schon lange lange

Lange auf ihm steht, so groß und wunderbar,

morgen todt morgen todt heilte König morgen todt wut man das man S. wut

vom Dreyß hdt. 2, vom Dreyß hdt. 2, / o der ich die flangen v. weinmox mit man der mayß

hoch zu schreien in die pflanzen
gen die pflanzen und

nonne me confortat, di armo Er de ~~offen~~ ~~offen~~ ~~offen~~ me confortat, di armo
de,

Ede die arme rade die arme rade u afge wafte fult / jst den
den jst fult den di

no. 2. after we have finished, the answer ends with afa.

Tenor. a 5. A.T.B. c. 2. viol.

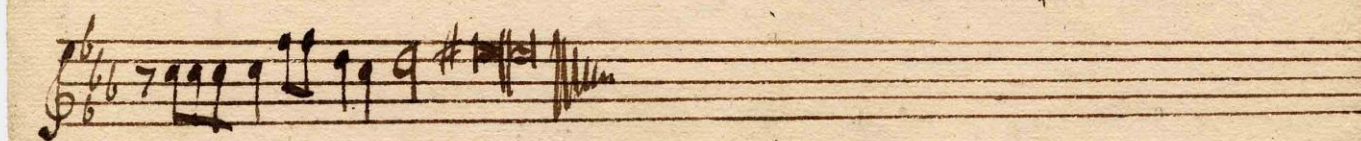
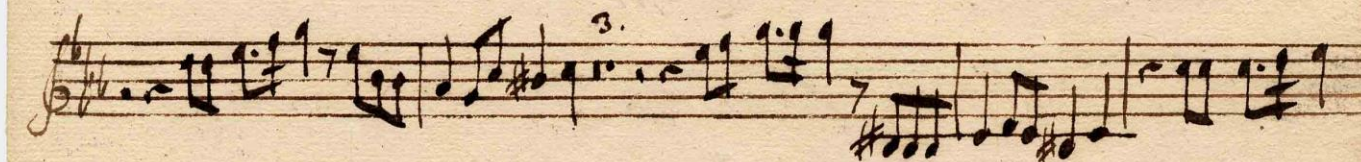
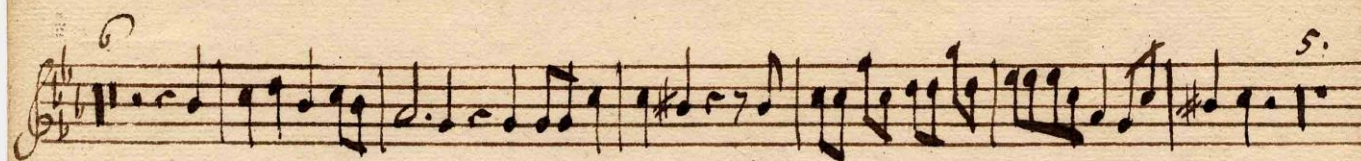
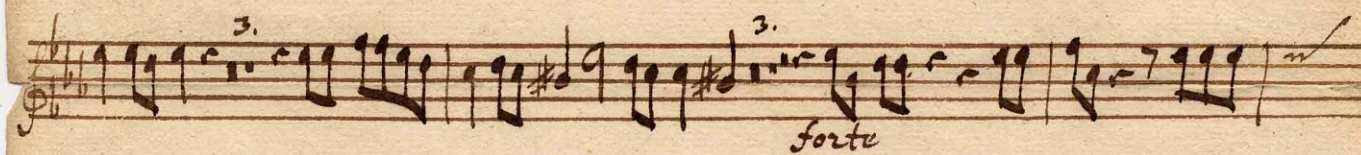
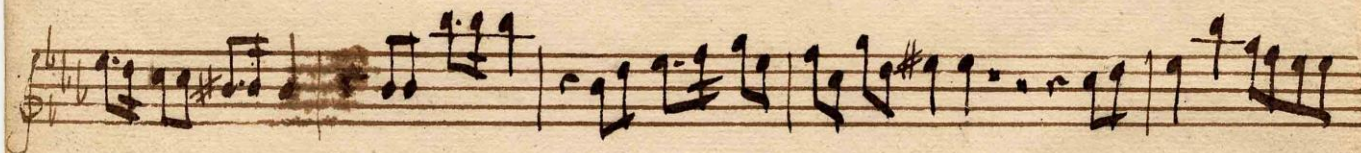
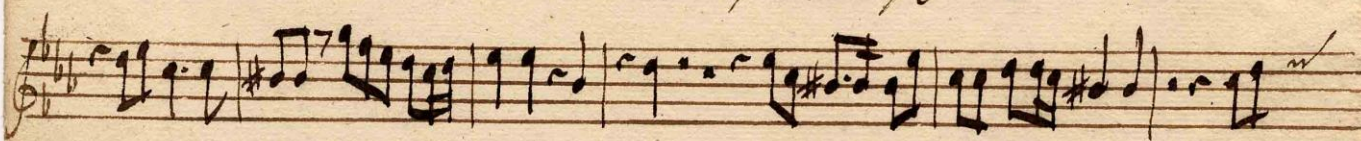
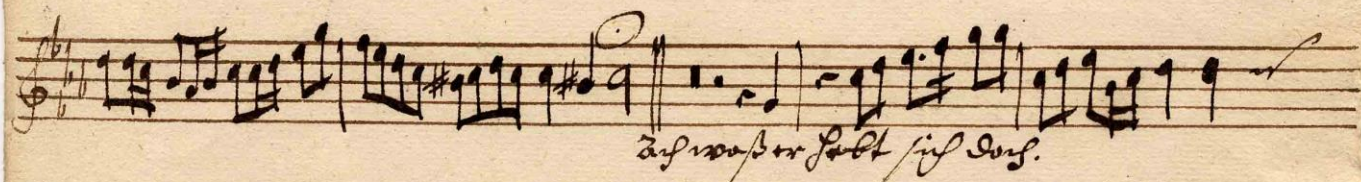
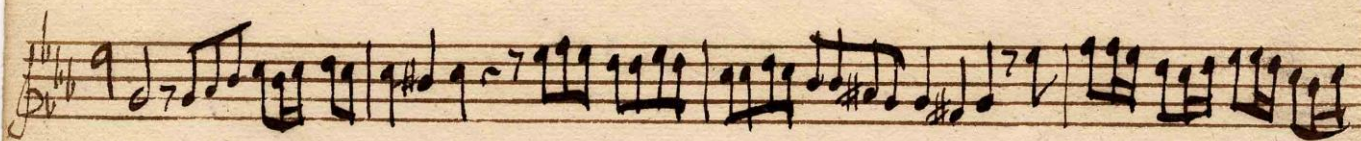
18

Sinfonia. Du woz er fohlt / iſt das die armte erte v. aſſe. *2. 5. 9* waß er
 fohlt / iſt das die armte erte v. aſſe, waß iſt er fohlt / iſt das woz er fohlt / iſt das
 iſt die armte erte v. aſſe iſt er fohlt in eine Citre pfändlicher Koſt,
 iſt er fohlt in eine pfändlicher Koſt im pfändlicher Koſt weil er woz er fohlt woz er fohlt
 woz er fohlt lange lange iſt an ſein Koſt / o gott das antlich alſo *piano* morgen todt *piano* morgen todt
 ſainte König *forte* ſainte König *piano* morgen todt *piano* morgen todt ſainte König *forte* *piano* morgen todt
 woz er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt
 woz er fohlt woz er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt iſt er fohlt
 ſchlangen v. woz er fohlt woz er fohlt / iſt das die armte erte die armte erte v. aſ�e woz er
 fohlt / iſt das die armte erte die armte erte die armte erte v. aſ�e waß er
 fohlt / iſt das waß er fohlt / iſt das die armte erte die armte erte v. aſ�e
 waß er fohlt / iſt das die armte erte v. aſ�e.

Bassus a5. A.T. B. c. 2. violini.

18

Sinfonia. Des, was er fohet / siß der die arme Ende v. asse, was er fohet / siß
 der die arme Ende v. asse, Des, j, was er fohet / siß der die arme Ende v. asse,
 was er fohet / siß der, was er fohet / siß der, j, j, die arme
 Ende v. asse, ist er doch ein nitel Eitel pfändlicher Kraft, ist er doch ein Eitel
 pfändlicher Kraft weil er verbleibet, fante König, j, mit wann der anst, fte,
 lange aufen, plidit, so gists doch unklug also, morgen todt, morgen König, morgen todt,
 fante König, j, morgen todt, mit wann der maff todt, ist, mit
 wann der maff todt, ist, so fte, so fte, so fte, so fte, j, die pfangen v. wünnen,
 was er fohet / siß der die arme Ende v. asse, was er fohet / siß der die arme
 Ende die arme, Ende die arme, Ende mit asse, was er fohet / siß der
 die arme Ende mit asse, was er fohet / siß der die arme Ende mit asse,
 was er fohet / siß der die arme Ende mit asse.



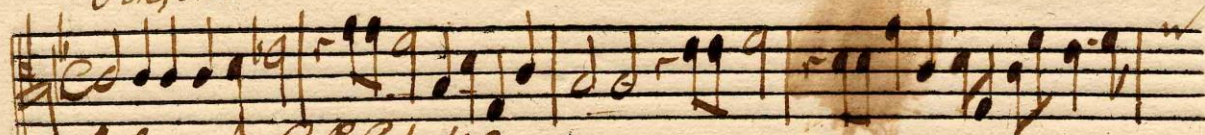
A.T.B. 2 violini e 3 viole di Gamba:

aus wachst Erhöhet sich und

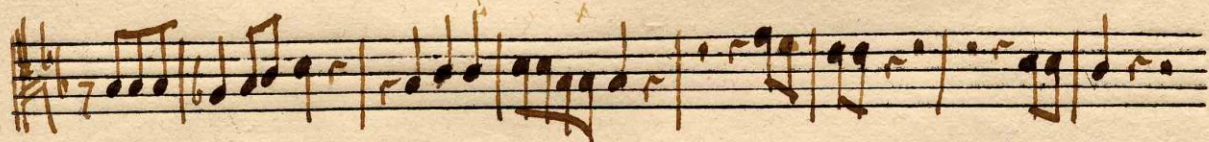
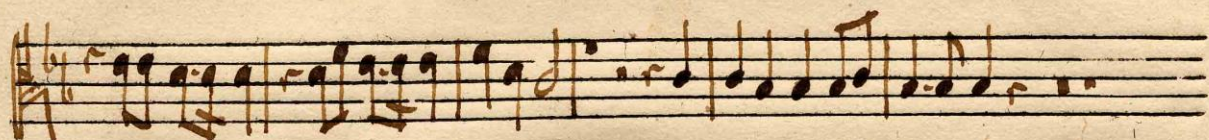
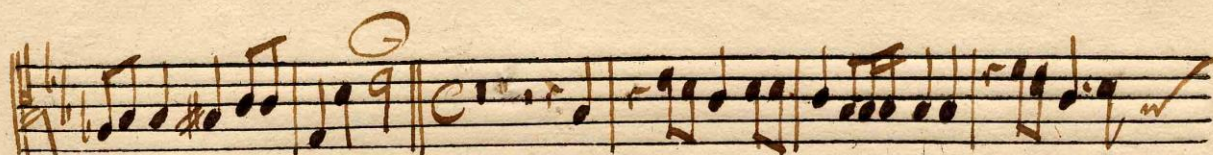
piano forte piano

2^a Violon

Sinfoni



Aug. 1790. G. P. B. 1790.



Sinfoni



Handwritten musical score for "Sinfonia" by Johann Sebastian Bach. The score is written on ten staves, with the first staff labeled "Sinfonia". The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. There are numerous handwritten annotations above the staves, including numbers (6, 43, 76, 49) and musical symbols (sharps, flats, and accidentals). A central line of text, "Auf uns ergehet die Zeit", is written across the middle of the score. The manuscript is on aged, yellowed paper with some visible staining and wear.